



■ Unsere Themen

CO ₂ -Fasten-Staffel 2018 startet am 14. Februar	Seite 1
Fairtrade-Landkreis Bayreuth, Steuerungsgruppe gegründet.....	Seite 3
Niko Paech Vortrag „Wege in eine klimaverträgliche Wirtschaft“	Seite 4
Fördermittel für Klimaschutz-Nachbarschaftsprojekte.....	Seite 5
Workshop zum klimaverträglichen Leben	Seite 5
Aktuelles von Netzwerkpartnern	Seite 6
Klimaschutzberatungsstelle	Seite 7
Termine im Februar und März	Seite 8

■ Vom Pfadfinder bis zum Erzbischof:

Die CO₂-Fasten Staffel startet mit neuem Team



Pfadfinder, Familien, Kreisräte, Vereinsvorstände, Köche, Umwelteinrichtungen und sogar der Bamberger Erzbischof: Bei der CO₂-Fasten-Staffel sind in diesem Jahr zahlreiche neue „Läufer“ aus der gesamten Metropolregion Nürnberg am Start. Was im vergangenen Jahr als Selbstversuch der Klimaschutzmanager/innen in der Metropolregion Nürnberg gestartet ist, geht mit einem erweiterten Teilnehmerkreis in die zweite Runde. Vom Aschermittwoch bis zum 31. März stellen sich die Teil-

nehmer/innen an der CO₂-Fasten-Staffel der Herausforderung, ihren persönlichen CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Dabei wird die Herausforderung individuell gewählt, wie der Verzicht auf das eigene Au-

to, plastikfreies Einkaufen, vegetarische Ernährung, Tauschen statt Kaufen oder der Verzicht auf den Wäschetrockner.



Aus Stadt und Landkreis Bayreuth sind dabei (im Uhrzeigersinn beginnend links oben):

- |→ Sabine Habla, Kreisrätin
- |→ Peter Ille, Geschäftsführer Umweltbüro Bayreuth
- |→ Norbert Heimbeck, Vorsitzender Slowfood Regionalgruppe Oberfranken
- |→ Christian Höreth, Moderator
- |→ Sabine Rüska, Gesa Thomas und Bernd Rothammel, Klimaschutzmanager/innen
- |→ Eine 90 köpfige Pfadfindergruppe aus Bayreuth
- |→ Familie Gollner / Amson aus Bad Berneck
- |→ Norbert Pietsch, Kreisrat

Auf der Website www.co2fasten.wordpress.com werden an jedem der 46 Fastentage Erfahrungsberichte von CO₂-Fastenden veröffentlicht. Diese Beiträge können kommentiert und diskutiert werden, wodurch sich ein intensiver Erfahrungsaustausch und eine Ideenbörse entwickeln werden. Weitere Mitfastende sind herzlich willkommen und eingeladen, den Fastenblog zu abonnieren und Kommentare zu ihren Erfahrungen zu schreiben. Das Projekt hat auch überregional bereits Nachahmer gefunden. So organisiert die Metropolregion Rhein-Neckar in diesem Jahr ebenfalls eine Fastenstaffel. Auch in Benediktbeuern wird ein ähnliches Projekt gestartet. In den einzelnen Städten und Gemeinden der Metropolregion Nürnberg finden während der Fastenstaffel rund **60 Begleitveranstaltungen** statt, die auf der Website über einen Veranstaltungskalender abrufbar sind.

Fairtrade-Steuerungsgruppe gegründet

Auf dem Weg zur Zertifizierung als „Fairer Landkreis“ hat der Landkreis am 6.2.2018 mit der Konstituierung einer Fairtrade-Steuerungsgruppe ein wichtiges Etappenziel erreicht.



Freuen sich über das Erreichen des nächsten Etappenziels auf dem Weg zum Fairtrade-Landkreis Bayreuth: Landrat Hermann Hübner (rechts) mit Frank Braun, Eine-Welt-Promoter der Metropolregion Nürnberg, sowie den Klimaschutzmanagerinnen Gesa Thomas und Sabine Rüskaamp.

„Der Landkreis Bayreuth wird sich dafür einsetzen, dass der faire Handel einen Aufschwung in der Region erlebt und das Bewusstsein dafür gestärkt wird“, betonte Landrat Hermann Hübner bei der Auftaktsitzung. Eine-Welt-Promoter Frank Braun von der Metropolregion Nürnberg gab in einem Impulsvortrag Anregungen, durch welche konkreten Maßnahmen dies erfolgen könnte.

Wie Christa Reinert-Heinz, stellvertretende Landrätin und Vorsitzende des Fördervereins Dachmarke Bayreuther Land e.V., hervorhob, ist die Förderung des Fairen Handels keine Konkurrenz zu den parallel verlaufenden Aktivitäten zur Stärkung regionaler Produkte wie beispielsweise der neuen Dachmarke „Bayreuther Land“. Vielmehr ergänzen und unterstützen sich beide Initiativen.

Die neue Fairtrade-Steuerungsgruppe soll die erforderliche Netzwerkarbeit leisten sowie Aktionen und Veranstaltungen zum fairen Handel koordinieren. Dem Gremium gehören rund 20 Vertreter aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft an.

Weitere Infos unter www.klima.landkreis-bayreuth.de

22.2.2018: Vortrag von Niko Paech in Bayreuth



Mit Prof. Niko Paech haben wir am 22.2.18 einen der bekanntesten Vertreter der Postwachstumsökonomie zu einem Vortrag mit Diskussion nach Bayreuth eingeladen.

Niko Paech ist ein Quer- und Vordenker und hat Ideen entwickelt, wie in unserer globalisierten, wachstumsorientierten Welt der Wandel zu einer klimaverträglichen Wirtschaftsweise gelingen könnte.

Von 2008 bis 2016 lehrte Paech als Professor am Lehrstuhl für Produktion und Umwelt an der Universität Oldenburg. Seine Schwerpunkte liegen unter anderem im Bereich der Umweltökonomie, der Ökologischen Ökonomie und der Nachhaltigkeitsforschung. Seine Ideen ecken bei vielen Vertretern der Wirtschaft an. Für die einen ist er, schreibt die ZEIT, „Ikone, weil er vordenkt, wie eine Welt ohne Wirtschaftswachstum funktionieren könnte: mit Menschen, die nur 20 Stunden in der Woche arbeiten, die

weniger konsumieren, ihre Lebensmittel selbst anbauen und kaum noch reisen. Er lebt seine Vision so gut es geht vor, hat kein Auto, fliegt nicht, isst vegetarisch [...]. Für viele klassische Ökonomen ist Paech dagegen ein Spinner. Einer, der sich mit seiner Radikalität in den Medien Gehör verschafft hat, dessen Vorstellungen sie aber für unrealistisch halten“. (DIE ZEIT)



Die Wachstumswirtschaft hat den Industriestaaten zwar hohen Wohlstand beschert, die Kehrseite ist jedoch der Raubbau an Ressourcen, die Zerstörung von Lebensraum sowie die Verschmutzung von Flüssen, Meeren und der Atmosphäre. Neue Ideen sind also gefragt. Die Diskussion über Alternativen ist wichtig. Eine gute Gelegenheit hierzu bietet sich am 22.2.2018, ab 18:30 Uhr im Hörsaal H24 (Gebäude RW1) der Universität Bayreuth.

Eine Veranstaltung des Klimaschutzmanagements des Landkreises Bayreuth mit Unterstützung der Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung der Universität Bayreuth und des Evangelischen Bildungswerks Bayreuth, Bad Berneck, Pegnitz e.V.

Eintritt frei.

Fördermittel für Klimaschutz- Nachbarschaftsprojekte

Das Bundesumweltministerium fördert Angebote zur Realisierung klimaschonender Alltagshandlungen auf Nachbarschaftsebene. Gefördert werden

- Maßnahmen zur Bildung und Information im Klimaschutz, die einen Dialog Bürgern in der Nachbarschaft beinhalten,
- Maßnahmen, die Bürger darin unterstützen, ihren Alltag klimaschonend zu gestalten und zum Handeln aktivieren,
- die Einrichtung und der Betrieb von Begegnungsstätten/-flächen sowie deren Weiterentwicklung mit klimaschutzbezogenen nachbarschaftlichen Aktivitäten,
- innovative Ideen mit oben genanntem Ziel.



Teilnahmeberechtigt sind Kommunen, Vereine, Genossenschaften und Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus. Projektskizzen können vom 1. Mai bis zum 1. Juli 2018 eingereicht werden.

Mehr Infos unter: www.klimaschutz.de/nachbarschaften

Workshop zum klimaverträglichen Leben

Am 2.3.2018 geben die Klimaschutzmanager/innen Dr. Susanne Stangl und Bernd Rothammel einen Workshop zur Frage „(Wie) kann man in Deutschland klimaverträglich leben?“ Welche Lösungen gibt es bereits heute, welche Hürden sind noch zu überwinden, um den Alltag klimaverträglich(er) zu gestalten? Wir suchen nach praktikablen Lösungen, um unseren Alltag klimaverträglich(er) zu gestalten und diskutieren gesellschaftliche und politische Voraussetzungen.

Der Workshop findet statt im Kultur- und Begegnungszentrum Waldsassen.

Anmeldung unter

<https://tinyurl.com/Workshop-KUBZ>



■ Infos zu Klimaschutzprojekten anderer Akteure aus der Region Bayreuth



Teilnehmer für Modellversuch „Gärtnern mit Terra preta“ gesucht.

Die LBV Umweltstation Lindenhof führt 2018 einen vom Bayerischen Umweltministerium geförderten Modellversuch mit Hobbygärtnern, Gartenbauvereinen oder Schulgarten AGs durch. Es geht darum, den Effekt von Terra preta bzw. von „aufgeladener“ Pflanzenkohle im Garten zu untersuchen. Es ist ein Citizen Science – Projekt für Bürger oder Initiativen mit Garten, kein wissenschaftliches Projekt. Es geht darum, die Gärtner zu überzeugen, dass diese Methode effektiv und nachhaltig ist. Gesucht werden Gärtner, die Ihr Beet in zwei Hälften aufteilen – mit und ohne Terra preta / Pflanzenkohle, und im Laufe der Saison die Gesamternte der Beethälften erfassen. Wie sie gärtnern und was sie anbauen, wird freigestellt – Hauptsache beide Hälften werden gleich behandelt (Gießen, Jäten, Düngen, etc). Begleitend zum Feldversuch gibt es einen **Wettbewerb für mehr Schmetterlinge** im Garten. Eine **Auftaktveranstaltung zum Feldversuch findet** am 21. April 2018, 15 Uhr am Lindenhof in Bayreuth statt. **Weitere Infos** unter <http://lindenhof.lbv.de/projekte-aktuelles/terra-preta.html>



Save the date: Nächstes Treffen des forum1.5 am 27./28. April 2018

Das forum1.5 will eine Plattform für all diejenigen sein, die sich in der Region für eine klimagerechte Zukunft einsetzen. Der Name lehnt sich das Klimaziel von Paris an, die Erwärmung der Erdatmosphäre auf 1,5 °C gegenüber dem langjährigen Mittelwert zu beschränken. Doch die bisher ergriffenen Maßnahmen reichen dafür bei weitem nicht aus. Wenn es nicht zu den gewaltigen und unkalkulierbaren Veränderungen unserer Lebensumstände kommen soll, die Wissenschaftler*innen seit geraumer Zeit in Anbetracht des Klimawandels voraussagen, sind Entscheidungsträger*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gefragt, die nötigen Schritte anzustoßen. Dieser Aufgabe widmet sich das forum1.5 als Plattform für Vernetzung und Wissensaustausch in der Region. Key Note-Sprecher sind:

Prof. Dr. Ralf Otterpohl, Technische Universität Hamburg

Prof. Dr. Stephan Lessenich, Ludwig-Maximilians-Universität München.

Die forum1.5-Idee geht auf eine Initiative der Abteilung für Stadt- und Regionalentwicklung der Universität Bayreuth unter Leitung von Prof. Dr. Manfred Miosga zurück.

Das dritte Treffen des forum1.5 findet am 27./28. April 2018 in der Universität Bayreuth statt.



Save the date: Infoveranstaltung zur energetischen Sanierung von Sportstätten und Vereinsheimen am 25.4.2018

Viele Sportstätten und Vereinsheime in der Region könnten durch energetische Sanierungsmaßnahmen Kosten senken und den CO₂-Ausstoß verringern. Beispielsweise durch LED-

Flutlichtanlagen, Solarthermie zur Warmwasserbereitung, Sonnenstromerzeugung oder Gebäudeisolierung. Im Zuge dessen könnte auch die Attraktivität der Anlagen und Vereinsheime erhöht werden. Der Kreisvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes Manfred Neumeister lädt am 25.4.2018 um 18.00 Uhr zu einer Infoveranstaltung zur energetischen Sanierung von Sportstätten und Vereinsheimen ein. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Klimaschutzmanagement des Landkreises und fachlich begleitet von Experten der Energieagentur Oberfranken und von Förderinstitutionen. Ort: Landratsamt Bayreuth, Sitzungssaal.



Klima Faktor Mensch

Vom 19.2 bis 21.3..2018 wird im Creußener Rathaus die Ausstellung „Klima Faktor Mensch“ gezeigt. Die Ausstellung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt beantwortet an vielen zum Teil interaktiven Stationen folgende Fragen:

- Hat der Klimawandel unsere Heimat schon verändert?
- Was erwartet uns in Zukunft?
- Was hat mein Konsum mit dem Klimawandel zu tun?

Klimaschutzberatungsstelle

Privathaushalte und Vereine aus dem Landkreis Bayreuth können die kostenlosen Angebote der Klimaschutzberatungsstelle in Anspruch nehmen: Unter der Telefonnummer 09221 / 82 39 18 beantwortet Energieberater Jürgen Ramming Fragen zum Energiesparen, zur energetischen Wohnhaussanierung oder zum Einsatz erneuerbarer Energie. Der Fachmann kann dabei nicht nur allgemeine Tipps am Telefon geben, sondern führt auf Wunsch auch eine kostenlose Initial-Beratung vor Ort durch, um das betreffende Gebäude genauer unter die Lupe zu nehmen.





Termine im Februar / März

- **22.02.2018: Vortrag und Diskussion mit Niko Paech (siehe Seite 4)**
- **02.03.2018: Workshop zum klimaverträglichen Leben (siehe Seite 5)**
- **08.03.2018: Sitzung der Lenkungsgruppe Klimaschutz**
- **15.03.2018: Sitzung des Arbeitskreises der Kommunalen Klimaschutzbeauftragten**
- **21.03.2018: Infoveranstaltung zur Gebäudesanierung in der Mehrzweckhalle Creußen, 19 Uhr**

Aktuelle Termininfos unter www.klima.landkreis-bayreuth.de/unsere-terminen

Impressum

Landkreis Bayreuth, Klimaschutzmanagement, Markgrafen-
allee 5, 95448 Bayreuth,
Redaktion: Bernd Rothammel

E-Mail: klima@lra-bt.bayern.de
www.klima.landkreis-bayreuth.de
www.facebook.com/Bioenergieregion

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE